



NEW ART **AND** MUSIC ENSEMBLE SALZBURG

Das noch junge „New Art and Music Ensemble Salzburg“ fokussiert sich hinsichtlich seines Repertoires auf eine Melange aus Klassikern der zeitgenössischen Literatur des letzten Jahrhunderts und Uraufführungen jüngerer Komponisten. Ziel ist es durch lebendige Programme Kontraste zu schärfen, Konzepte zu prüfen und Tradiertes zu rekontextualisieren. Die aus sechs verschiedenen europäischen Ländern stammenden Musiker suchen stets die Begegnung mit anderen Genres um der Musik neben seiner reinen Sonorität zusätzlichen Wirkungsraum einzugestehen. Durch die Kombination aus profundem Handwerk und der Lust am kammermusikalischen Austausch entsteht im Herzen der Mozartstadt mit dem „New Art and Music Ensemble Salzburg“ ein internationales und nachhaltiges Experimentierlabor für Liebhaber neuer Gedanken und Klänge.

## Musiker

Flöte – Marina Iglesias Gonzalo

Klarinette – Marco Sala

Violine – Anna Lindenbaum

Violine – Élise Douylliez

Violoncello – Laure-Hélène Michel

Violoncello – Leo Morello

Schlagwerk – Špela Mastnak

Klavier, Künstlerische Leitung – Matthias Leboucher

Dirigent, Künstlerische Leitung – Josef Ramsauer

Elektronik – Marco Döttlinger

## Repertoire

**Achim BORNHÖFT** – Politur (2014) / 13'

/Flöte, Klarinette, Violine, Violoncello, und Elektronik/

**Pierre BOULEZ** – Dérive I (1984) / 7'

/Flöte, Klarinette, Violine, Violoncello, Klavier, Vibrafon/

**John CAGE** – Thirteen Harmonies (1976) Ausschnitt – Transc. R. Zahab (1985) / ~10'

/Violine, Klavier/

**George CRUMB** - Vox Balaenae (1971) / 20'

/Verstärkte Flöte, Verstärktes Violoncello, Verstärktes Klavier und Licht/

**Hugues DUFOURT** – La sieste du lettré (2010) / 5'

/Flöte, Klavier und Vibrafon/

**Morton FELDMAN** – Four instruments (1965) / 13'

/Klavier, Violine, Violoncello, Perkussion – Video (Cendra Polsner)/

**Jean-Luc HERVÉ** – En découverte (2003) / 9'

/2 Violinen, Elektronik/

**Johannes KREIDLER** – Stil 1 (2010-2013) / 12'

/Piccolo, Violoncello, Klavier und Zuspieldung/

**Mathias Monrad MØLLER** – dimitri schrieb (2010) / 7'

/Kleine Trommel, Violine, Violoncello und Zuspieldung/

**Tristan MURAIL** – Treize couleurs du soleil couchant (1978) / 13'

/Flöte, Klarinette, Violine, Violoncello, Klavier, Elektronik und Video (Hervé Bailly-Bazin)/

## Programm für die Konzerte 2015-2016

**Achim BORNHÖFT** – Politur (2014) / 13'

/Flöte, Klarinette, Violine, Violoncello, und Elektronik/

**Marco DÖTTLINGER** – Frozen gesture (2013) / 9'

/Flöte, Klarinette, Violine, Violoncello, Klavier und video (M. Döttlinger) /

**Matthias LÉBOUCHER** – Neues Werk

/Flöte, Klarinette, Violine, Violoncello, Perkussion, Elektronik, Video (M. E. Pichlkastner) /

**Josef RAMSAUER** – Neues Werk

/Flöte, Klarinette, Violine, Violoncello, Klavier, Perkussion/

**Tristan MURAIL** – Treize couleurs du soleil couchant (1978) / 13'

/Flöte, Klarinette, Violine, Violoncello, Klavier, Elektronik und Video (Hervé Bailly-Bazin) /



## Dirigent, Künstlerische Leitung – **Josef Ramsauer** – Deutschland

Josef A. Ramsauer wurde 1989 in Mallersdorf (Bayern) geboren.

Seit 2009 Studium der Musikwissenschaft, Musikpädagogik, Musiktheorie, Philosophie und Komposition an der Universität Mozarteum Salzburg und der Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt (u.a. bei Tristan Murail, Achim Bornhöft, Walter Schweidler, Enjott Schneider, Kathrin Schlemmer).

Praktika bei den Herrenchiemsee Festspielen und dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks vervollständigten seine Studien.

Seit 2011 intensive kompositorische Arbeit für verschiedenste Projekte und Institutionen (Berliner Kammeroper, Österreichisches Ensemble für Neue Musik, Orff-Institut).

Gründungsmitglied der Klangkunstgruppe "eic ata 6" sowie des Ensembles für zeitgenössische Musik "New Art and Music Ensemble Salzburg".

## Klavier, Künstlerische Leitung – **Matthias Leboucher** – Frankreich

Im zarten Alter von 5 Jahren hat Matthias Leboucher mit dem Klavierspiel begonnen. Nachdem er in Blois bei Bernard Job studierte wechselte er an die *Pôle Supérieur Paris-Boulogne-Billancourt* wo er 2011 unter Marie-Paule Siruguet seinen Bachelorabschluss im Hauptfach Klavier ablegte. Weitere Studien mit Françoise Thinat, Paul Badura-Skoda und Alexandre Tharaud vervollständigen seine Ausbildung. 2010 wurde er mit einer "*Mention-Spéciale Maurice Ohana*" bei dem 9. Internationalen Orléans Klavierwettbewerb ausgezeichnet. 2011 konzertierte er mitunter in Paris und in Bratislava mit Beethovens Hammerklavier Sonate.



Als ständiges Mitglied verschiedenster Ensembles und Kammermusikgruppen (Ensemble Acouphène, Nouveau Noir) konzertiert Leboucher regelmäßig in Frankreich und Österreich. Im Jazzbereich gründete er u.A. mit Florian Willeitner (Jazz-Geige) und Arthur Pierre (E-Gitarre) verschiedenste Jazzcombos und Improvisationskollektive (Clubtomaniac, Butcher&Stone, Good Question).

Desweiteren schloss Leboucher 2013 sein Kompositionsstudium bei Jean-Luc Hervé, Yan Maresz und Denis Dufour mit dem Bachelor ab. Seit 2013 studiert er in der Kompositionsklasse von Tristan Murail an der Universität Mozarteum Salzburg. Matthias Leboucher ist neben Josef Ramsauer künstlerischer Leiter des "New Art and Musc Ensembles Salzburg" .

[www.matthiasleboucher.com](http://www.matthiasleboucher.com)



## Flöte – **Marina Iglesias Gonzalo** – Spanien

Marina Iglesias wurde 1989 in Madrid (Spanien) geboren. 2011 erhielt sie ihr Bachelor-Diplom für Querflöte bei Miguel Ángel Angulo, Alvaro Octavio und Clara Andrada am Musikene, der baskischen Musikhochschule (San Sebastián, Spanien). Sie war 2008 Finalistin beim „VII Premio Nacional Andalucía Flauta“-Wettbewerb in Jaén. Meisterkurse u.a. bei M. Kofler, F. Renggli, D. Formisano und J. Martín komplettieren Ihre Studien. Regelmäßig konzertiert Iglesias bei verschiedenste Festivals im Inn- und Ausland („Quincena Musical de San Sebastián“ oder „Salzburg Biennale“). Seit Oktober 2012 studiert sie bei Irena Grafenauer und Henrik Wiese an der Universität Mozarteum Salzburg (Konzertfach Master).

## Schlagwerk – **Špela Mastnak** – Slowenien

Špela Mastnak wurde in Celje (Slowenien) geboren und erhält seit ihrem 13. Lebensjahr Perkussionunterricht. Nachdem Sie die Studien an der Musikhochschule Zagreb bei Prof. Ivana Bilić und Prof. Igor Lešnik abgeschlossen hat, wechselte sie an die Universität Mozarteum Salzburg um bei Prof. Peter Sadlo zu studieren.

Špela hat in Slowenien (TEMSIG), Italien (Fermo) und Belgien (Neerpelt) als Solistin sowie als Kammermusikpartnerin verschiedene Preise gewonnen. Sie hat mit der Kroatischen Philharmonie, dem Mandolinen Orchester des Kroatischen Orchesters und dem Orchester Akord musiziert. Mit ihrem Perkussionsensemble "biNg bang" konzertierte Špela in Südkorea, Italien, Puerto Rico und Spanien. Von der Kroatischen Universität erhielt sie für Ihr Engagement den Sonderpreis für herausragende Leistungen. Sie musizierte u.A. mit Solisten wie Andy Narell, Dave Samuels, Artur Lipner...

Besondere Aufmerksamkeit schenkt die junge Musikerin der zeitgenössischen Musik wodurch viele neue Werke eigens für sie geschrieben und durch sie uraufgeführt wurden. Im Rahmen des Festivals für zeitgenössische Musik "Klangspuren Schwaz" nahm sie an der Internationalen Ensemble Modern Akademie teil um mit Komponisten wie Unsuk Chin, Hans Zender, Vinko Globokar und Matthias Pintscher zu arbeiten.







## Violoncello – **Laure-Hélène Michel** – Frankreich

Die 1992 geborene Laure-Hélène Michel ist eine junge begeisterte Cellistin. Mit 6 Jahren erhielt sie ihre erste Auszeichnung. Ihr erstes Solokonzert mit Orchester spielte sie im Alter von 13 Jahren. Neben Ihrer Musikalischen Arbeit ist sie sehr an zeitgenössischen Tanz sowie Fotografie und Malerei interessiert.

Schon mit 20 erhielt sie ihren Masterabschluss mit besonderer Auszeichnung an der Musikhochschule Lyon wodurch Postgraduale Studien mit Giovanni Gnocchi an der Universität Mozarteum in Salzburg ermöglicht wurde. Konzerte in ganz Europa sowie fortführende Studien mit Frans Helmerson, Gary Hoffman, Arto Noras, Ferenc Rados, Itamar Golan, François Salque, the Talich Quartett, Jens Peter Maintz vervollständigen ihren künstlerischen Werdegang.

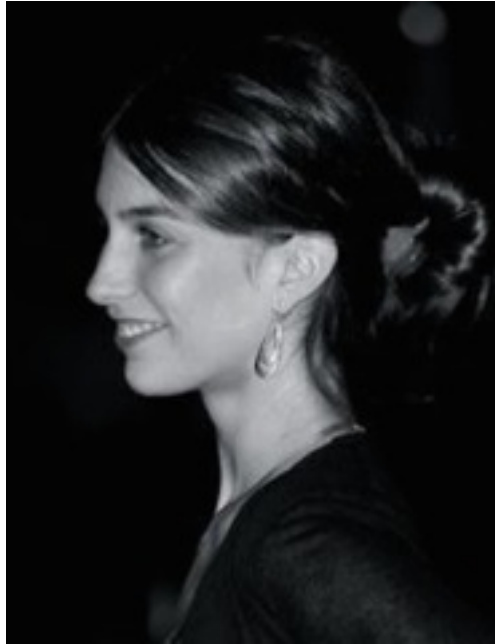
## Violine – **Anna Lindenbaum** – Österreich

Anna Lindenbaum, 1993 in Wien geboren, wurde 2005 in den Hochbegabtenkurs der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien aufgenommen. Seit Oktober 2011 studiert sie am Mozarteum Salzburg in den Klassen von Prof. Benjamin Schmid bzw. Prof. Esther Hoppe.

Sie ist mehrfache Preisträgerin verschiedener Wettbewerbe sowie Mitglied verschiedener Kammermusik- und Ensembleformationen.

Ihre rege Konzerttätigkeit als Solistin und Kammermusikerin im In- und Ausland führte sie zu Festivals wie dem Kammermusikfestival Lockenhaus, Salzburger Festspiele, Wiener Festwochen, Expo Shanghai, Münchner Opernfestspiele, u.a., sowie Zusammenarbeiten mit Kent Nagano, Riccardo Muti, Fabio Luisi, Titus Engel, Mario Venzago, Hans Graf u.a.; Camerata Salzburg, Klangforum Wien, OENM Salzburg, Spira Mirabilis u.a.





## Violine – **Elise Douylliez** – Frankreich

Elise Douylliez beginnt mit 7 Jahren im Raum Paris mit dem Geigenspiel, besucht am Conservatoire von Montpellier die Klasse von Sophie Besançon und danach im Conservatoire von Boulogne- Billancourt die Klasse von Cyril Ghestem. Nach einem ersten Preis für Violine mit Auszeichnung, führt sie ihre Ausbildung im Hochschulbereich am Pôle Supérieur Paris Boulogne- Billancourt weiter und studiert parallel dazu Barockvioline in der Klasse von Hélène Schmitt. Seit September 2011 lebt Elise in Österreich. Im November 2013 absolvierte sie am Mozarteum Salzburg ihren Master of Art mit Auszeichnung. Im Studiengang « Neue Musik » der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien wird sie seit 2012 von Annette Bik, einem Mitglied des Klangforum Wien, beraten. Für 2013-2014 ist sie mit dem Ensemble Matheus, sinfonischen Kammerorchester (Leitung: Jean-Christophe Spinosi) auf Tournee eingeladen. Sie hat vor kurzem im Programm Rossinissimo der Salzburger Pfingstfestspiele in den Opern Otello und La Cenerentola neben Cecilia Bartoli gespielt.

## Klarinette – **Marco Sala** – Italien

Der 1987 in Lecco (Italien) geborene Klarinettist Marco Sala erhielt sein Bachelor- und Master-Diplom für Klarinette bei Carlo Dell'Acqua am Conservatorio "G. Verdi" in Como (Italien).

Er gewann den "Franz Terraneo" Preis der Stadt Como, als Absolvent mit höchster Auszeichnung des Jahres 2008/2009.

Seit 2011 studiert er bei Alois Brandhofer an der Universität Mozarteum Salzburg.

Er absolvierte Meisterkurse bei F. Meloni, E. M. Baroni, P. Messina und W. Fuchs, und spielte als Klarinettist und Bassklarinettist im "Orchestra 1813 del Teatro Sociale di Como", "Orchestra Filarmonica Italiana", "Philharmonie Salzburg", sowie in verschiedenen Jugendorchestern.

Seit September 2012 ist er Soloklarinettist des "Orchestra Antonio Vivaldi".





## Violoncello – **Leo Morello** – Italien

Der 1994 in Italien geborene Cellist studiert seit 2007 Violoncello bei Enrico Bronzi, zur Zeit an der Universität Mozarteum Salzburg. Wichtige musikalische Impulse erhielt er auch von Giovanni Gnocchi, bei dem er regelmäßig Meisterkurse besucht. Desweiteren nahm er an Meisterkursen bei Antonio Meneses (Accademia Musicale Chigiana, Siena), Torleif Thedéen, Tamás Varga und Christos Kanettis teil.

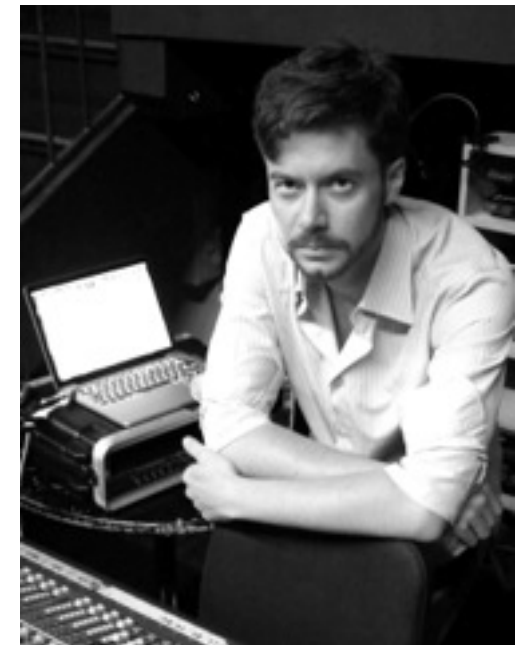
Er trat in Konzerten und bei Festivals, wie Festival Internazionale Portogruaro, Musica Riva, Ravenna Musica, Sydney Opera House, Abu Dhabi Festival, Megaron Thessaloniki, Silver Lyre Chamber Music Festival (Philharmonic Society of St. Petersburg). Darüberhinaus wirkte er in vielen Orchestern, darunter European Union Youth Orchestra, Accademia Orchestra Mozart, YouTube Symphony Orchestra, unter der Leitung von Enrico Bronzi, Isaac Karabtchevsky, Micheal Tilson Thomas, Vladimir Ashkenazy.

## Elektronik – **Marco Döttlinger** – Österreich

Marco Döttlinger wurde am 26.02.1984 in St. Johann in Tirol geboren. Er studierte Komposition und Musiktheorie bei Christian Ofenbauer (Salzburg), F. Durieux (Paris) und G. F. Haas (Basel). Derzeit ist er als künstlerisch-wissenschaftlicher Mitarbeiter im Studio für Elektronische Musik (SEM) der Universität Mozarteum beschäftigt.

Der Fokus seines künstlerischen Schaffens liegt in der Integration computer-gestützter Verfahren im Bereich zeitgenössischer Musik. Sein bisheriges Werk repräsentiert verschiedene Genres, darunter reine Instrumentalkompositionen, elektro-akustische Werke sowie Live-Elektronik-Performances, Klanginstallationen und visuelle Musik.

[www.sumtone.com](http://www.sumtone.com)





## Kontakt

Künstlerische Leitung

Josef A. Ramsauer : [josra@gmx.at](mailto:josra@gmx.at)

Matthias Leboucher : [matthiasleboucher@yahoo.fr](mailto:matthiasleboucher@yahoo.fr)

Projektkoordination & Tourmanagement

Morgane Leygue-Nicolas : [contact@names-ensemble.com](mailto:contact@names-ensemble.com)

[www.names-ensemble.com](http://www.names-ensemble.com)